

Bei unseren „jüngsten“ Fußballern steht die Spielfreude im Vordergrund.....

Am Anfang ihrer Fußballer-Karriere stehen die Fußballer der G-Jugend im SVH. Alle Spieler entstammen dem Jahrgang 2003 und den „sechsjährigen Burschen“ ist so manches Trikot noch eine Nummer zu groß, aber der Einsatz und die Freude am Fußball gleicht dieses Manko aus.

Trainiert und betreut werden die Jungs von Ralph Habiger und Robert Geisenberger.

Die G-Jugend nimmt noch nicht an einer offiziellen Punktrunde teil.

Bei einem Hallenturnier in Landberg belegte das Team einen guten 5. Platz. Christoph Schratt wurde außerdem bei diesem Turnier als bester Torhüter ausgezeichnet.



stehend, v.l.n.r.: Höll Dominik, Geisenberger Pascal, Tautenhahn Alan, Oppenrieder Sabrina,
Wintersberger David, Kothmayr Lukas, Fischer Samuel, Lorenz Matthias

liegend davor: Schratt Christoph

fehlen auf dem Foto: Schönfelder Nico, Gornig Georg



Unsere Jugendlichen der F2 (Jahrgang 2002) entwickeln sich sehr positiv.....

Nicht bei den Ergebnissen liegt die Priorität, sondern in ihrer Entwicklung. Gerade in diesem Alter ist die Lernfähigkeit besonders gut ausgeprägt. Natürlich will jeder gewinnen, jedes Kind braucht auch diesen Antrieb, aber nicht um jeden Preis. Bei uns liegt der Schwerpunkt bei der Freude am Spiel, die Integration in eine Gemeinschaft, das Erlernen der Grundlagen und dem Fußball ABC.

Das Team nimmt an der Punktrunde der Spielgruppe Schongau teil und hat schon gute Ergebnisse erzielt.

Trainiert werden sie von Ralph Habiger und Robert Geisenberger.

-----Seitenumbruch-----

Unser Kader:



stehend, v.l.n.r.: Böhlm Sebastian, Kees Markus, Oppenrieder Sabrina, Braunegger Laura
 knieend davor: Niculiu Thomas, Riesenbeck Leon, Wölfl Dominik, Fischer Samuel
 liegend davor : Schratt Christoph
 fehlt auf dem Foto: Adamo Alexander

Ergebnisse der Fußball-Vorrunde der F2:

TSV Bernbeuren 2	-	SV Hohenfurch	0:8
SV Hohenfurch 2	-	TSV Hohenpeißenberg 2	3:2
SV Hohenfurch 2	-	TSV Altstadt 2	2:5
SV Erpfting 2	-	SV Hohenfurch 2	4:2
SV Fuchstal 2	-	SV Hohenfurch 2	1:3
TSV Peißenberg 2	-	SV Hohenfurch 2	2:2
SV Hohenfurch 2	-	TSV Schongau 2	1:4



Freundschaftsspiel in Peiting:

Fa Peiting 2	-	SV Hohenfurch 2	2:1
--------------	---	-----------------	-----

Wintersaison:

	F3 Turnier beim TSV Landsberg	3. Platz
	F2 Turnier beim FT Jahn Landsberg	5. Platz
07.03.2010	F2 Turnier beim VFL Kaufering	5. Platz
21.03.2010	F3 Turnier beim FC Eichenau	6. Platz



Turniere im Sommer 2010:

Bereits fest zugesagt hat der SV Hohenfurch für

- den Ammersee-Cup in Diessen am 10.07.2010
- die Mini-WM in Polling vom 17.07.-31.07.2010 (gemischte Mannschaft aus F1 und F2)

Die F-1 (Jahrgang 2001) Jugend muss ihr Potenzial häufiger abrufen, gute Ansätze sind vorhanden.....

Der Kader besteht aus 11 Spieler, trainiert wird die Mannschaft von Mathias Leibnitz und Manfred Kölbl.

Der Schwerpunkt beim Training liegt in der Ballführung, Ballkontrolle, das Passen, die Ballannahme und beim Torschuss. Es werden grundsätzlich die einfachen Dinge des Fußballs geübt, denn nur wer über die Grundlagen verfügt, kann sich technisch verbessern. Es wäre fatal bei den F-Jugendlichen Kondition zu bolzen, denn hier haben sie den wenigsten Bedarf.

Bisher wurden sieben Spiele bestritten, wobei 1 x gewonnen wurde, 1 x trennte man sich unentschieden von seinem Gegner und 5 x war man seinem Gegner unterlegen.



hinten, v. l.: Fischer David, Herz Stefan, Rieger Dominik, Fichtl Markus
vorne, v. l.: Böhm Sebastian, Nuscheler Ludwig, Riesenbeck Leon
legend: Schrott Christoph



Die Trainingsbeteiligung ist gut, die Trainingsintensität ist noch ausbaufähig. Viele der Jugendlichen sind noch zu verspielt, aber sie sind lernfähig und willig. Zweifellos haben die meisten Talent, können es aber noch nicht oft genug umsetzen. Aber es gilt auch hier, „es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen“ und auch diese Burschen werden ihren Weg machen. Es erfordert von den Verantwortlichen viel Geduld und Fingerspitzengefühl.

Bei der Hallen-Kreismeisterschaft in Utting wurde 1 x gewonnen, 1 x unentschieden gespielt und 2 x ging man als Unterlegener vom Platz. Bei einem Turnier in Peiting konnte der 2. Platz erreicht werden, beim letzten Turnier in Schongau wurde man 8.

Am Ende der Saison wechseln alle Spieler in die E-Jugend. Jeder muss noch hart an sich arbeiten um sich in der E-Jugend durchsetzen zu können.

E1-Jugend ungeschlagen Herbstmeister.....

Nach einer sehr erfolgreichen Hinrunde (ungeschlagen Herbstmeister) ging es für die E1-Jugend vom SV Hohenfurch am 27.11.2009 in die Halle. Florian Lukats musste aus beruflichen Gründen als Trainer aufhören, so dass Michael Kees seither Michael Schrott als Trainer der E1-Jugend unterstützt!

Trainiert wurde immer Freitags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr in der Turnhalle der Bundeswehr in Altenstadt. Insgesamt fanden 8 Hallentraining mit durchschnittlich 10 Spielern statt, ein Freundschaftsspiel gegen die E1-Jugend von Schongau (3:5 verloren) wurde absolviert, und 3 Hallenturniere wurden gespielt.

Am 19.12.09 fand eine Weihnachtsfeier für die gesamte E-Jugend im Sportheimkeller in Hohenfurch statt.

In der Zugspitz-Hallenmeisterschaft in Schongau am 06.12.09 belegte das Team den 2. Platz hinter Schongau, leider kam nur der erste weiter. Im Hallenturnier in Schongau wurde man 5. Und im Hallenturnier in Kaufering belegte man den 6. Platz und verpasste nur um ein Tor den Einzug ins Halbfinale und somit den sicheren 4. Platz.



stehend, v. l.: Trainer Schrott Michael, Kreutterer Manuel, Braunegger Josef, Langegger Luis, Fichtl Michael

knieend, v. l.: Brenzing Samuel, Teuchert Simon, Götz Marco, Grimm Leonhard, Prinzing Nico
liegend: Gast Jakob



Das Training draußen begann am Montag, 29.03.2010, wie gewohnt am Sportplatz in Hohenfurch. Trainiert wird immer Montag und Donnerstag, von 17-18 Uhr.

Unser D-Jugend ein kompaktes Team mit Perspektive..... **Die Trainer legen viel Wert auf die Ausbildung am Ball.....**

Bei der Hallen-Kreismeisterschaft am 6. Dezember 2009 in Schongau belegte unser Team einen ausgezeichneten 3. Platz von insgesamt sieben Mannschaften. Acht Punkte und 10:10 Tore reichten leider nicht zum Weiterkommen; Altstadt und Schongau qualifizierten sich für die nächste Runde.

Die besten Torschützen beim SVH waren Gregor Wendland mit 4 Toren, Marco Arlt, Peter Schröfele und Michael Vosta mit jeweils 3 Treffern.



hinten, v. l.: Trainer Thoma Alex, Schröfele Peter, Arlt Patrick, Arlt Marco, Hoffmann Patrick, Trainer Arlt Edwin.

vorne, v. l.: Vosta Michael, Wendland Gregor, Stengle Moritz, Lenz Anna, Schmitt Anne

Beim zweiten Hallenturnier belegte der SVH den 6. Platz von 8 Mannschaften. Die Mannschaft konnte nicht mit dem vollen Kader antreten und baute zum Schluss schwer ab. Die körperliche Belastung war zu groß, mit nur zwei Auswechselspielern war man den anderen Teams nicht gewachsen. Die Torschützen waren Marco Arlt mit 4 Treffern, sowie Gregor Wendland, Michael Vosta und Patrick Arlt mit je einem Tor.



Die A-Jugend-Fußballer des SVH peilen die Meisterschaft an.....



Mit einem Kader von 14 Mann gingen die Jugendlichen des SVH in die Saison 2009/2010. Trainiert wird die Mannschaft von Stephan Klieber, der die meisten Spieler schon in C-Jugendzeiten betreut hat. Die Chemie zwischen Mannschaft und Trainer passt, die Burschen sind hoch motiviert und die Stimmung im Team könnte nicht besser sein. Als Ziel wurde vor Anfang der Saison ein Platz in der vorderen Tabellenhälfte definiert.

Bisher lief fast alles nach Plan, die Leistung stimmt, die Einstellung und der Siegeswillen ist absolut lobenswert. Nach Beendigung der Vorrunde belegt die Mannschaft einen hervorragenden 3. Platz. Erst im letzten Spiel vor der Winterpause wurde mit einem 1:1 Unentschieden gegen den SV Fuchstal die Herbstmeisterschaft etwas leichtfertig verschenkt.

Die Integration der jungen Spieler, die in den A-Kader nachrückten, verlief reibungslos und sie wurden von den „Alten“ gut aufgenommen. Die Kameradschaft ist einer der Pluspunkte, die die Mannschaft auszeichnet. Das Sahnestück im Team ist die Abwehr. Es wird aber insgesamt diszipliniert und gut nach hinten gearbeitet, die Räume werden optimal zugestellt und verschoben. Das Ergebnis ist, dass wir nur wenige Gegentore kassiert haben. Allerdings muss die Chancenauswertung verbessert werden, manches mal fehlt es an der nötigen Konzentration und Durchschlagskraft. Daran wird aber mit Hochdruck gefeilt.



hinten, v. l.:

Alexander Grimm, Konstantin Voges, Andreas Klieber, Markus Friebe, Tobias Linder, Tobias Maier, Trainer Stephan Klieber

sitzend, v. l.:

Dominik Bibberger, Florian Kriesmair, Tobias Kellhammer, Tobias Robl, Felix Ahle-Graminsky, Florian Radler, Florian Fichtl

auf dem Foto fehlt: Sebastian Gößmann

.....Seitenumbruch.....

Für die Rückrunde und das Ziel Meisterschaft wird akribisch hingearbeitet. Mit einer Reihe von Vorbereitungsspielen und einem 3tägigen Trainingslager in Girlan/Südtirol beginnt der Countdown. Mit dem MTV Dießen hat man einem starken Gegner vor sich, der aber nicht unschlagbar ist und noch abgefangen werden kann. Unser Hauptkonkurrent um den Meistertitel und Aufstieg versucht aber ebenfalls alles, um seine Ziele zu erreichen. Die Mannschaft vom Ammersee bereitet sich auf die Rückrunde in einem Trainingslager in Kroatien vor.

Bereits 2008 waren unsere Jugendliche in Girlan und haben dort die besten Verhältnisse vorgefunden. Alle 14 Mann unseres Kaders werden in Südtirol dabei sein.

Es wird besonders an der Athletik und der Abstimmung zwischen den einzelnen Teilen der Mannschaft gearbeitet. In Girlan finden wir super Sportanlagen vor, u.a. zwei Kunstrasenplätze und einen sehr gepflegten Rasenplatz.

Sogar Bundestrainer Jogi Löw war von den Anlagen begeistert und hatte sie in die engere Wahl für die WM-Vorbereitung eingeplant.

Am Samstag, 27. März wird ein Vorbereitungsspiel gegen Weilheim bestritten und Sonntag, 28. März geht's um 6:00 Uhr los mit der Anreise ins Trainingslager nach Girlan. In 3 Tagen werden sechs Trainingseinheiten von je 1 ½ Stunden absolviert. Untergebracht ist die Mannschaft im Hotel Walddorf in Girlan, inmitten einer herrlichen Natur, umgeben von Weinbergen und Obstplantagen. Swimmingpool, Whirlpool und Fitnessraum gehören zur Wellnessanlage des Hotels. Den einen oder anderen Saunagang wird man natürlich mit einbeziehen. Also, optimale Verhältnisse und Grundlage für eine erfolgreiche Saison.



Der Trainingsplatz



Der Wellnessbereich



Wenn alle fit bleiben und das Verletzungspech uns verschont, dann werden wir bis zuletzt um den Titel und Aufstieg zur Kreisklasse mitspielen.

Die Chancen, dass wir unser Ziel erreichen, ist ausgezeichnet gut.

Vorbereitungsspiele:

20. März, 17:00 Uhr	TSV Schwabbruck	-	SV Hohenfurch	in Schwabbruck
27. März, 15:00 Uhr	SV Hohenfurch	-	TSV Weilheim	in Hohenfurch
5. April, 15:00 Uhr	TSV Schongau	-	SV Hohenfurch	in Schongau
10. April, 15:00 Uhr	SV Hohenfurch	-	Dettenschwang	Punktspiel

Mit einer Olympiasiegerin in Antholz/Südtirol....

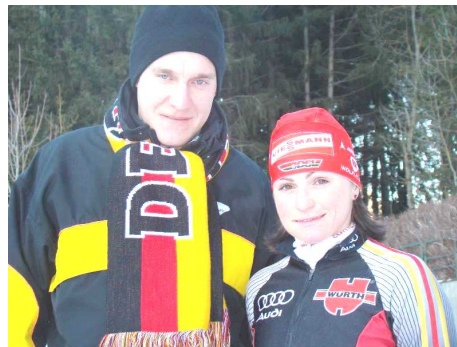
Hohenfurcher sind Mitglieder beim Magdalena Neuner Fan-Club.....



Seit ein paar Jahren ist Steffen Leibnitz mit seiner Familie beim Biathlon im Antholzer Tal. Ende Januar kommt immer das berühmte „Kribbeln“ und der Weg führt schnurstracks über den Brenner hinein in die Alpenregion der Dolomiten. Meist ist die Landschaft tief verschneit und bietet ein Panorama, das unvergleichbar ist. Vor einigen Jahren war Antholz noch ein unscheinbarer Ort in einem verschlafenen Tal, das sich aber seit dem Weltcup ganz gewaltig verändert hat. Und doch ist der Rummel noch nicht so schlimm wie in Oberhof und Ruhpolding.

Allerdings pilgern mittlerweile auch an die 15.000-20.000 Zuschauer zu den Rennen in die Südtiroler Dolomiten.

Trotzdem geht es noch familiärer zu als in den deutschen Biathlon-Hochburgen. Hier wird noch der persönliche Kontakt zwischen Stars und den Fans gepflegt. Dazu ist sich weder eine Magdalena Neuner, Andrea Henkel, Arndt Peiffer oder Frank Ullrich zu schade.



Mathias Leibnitz und Andrea Henkel

Meist ist das Wetter klar und bitter kalt, der Antholzer See ist zugefroren und wer Lust hat, kann den See zu Fuß überqueren. Störenden Benzingeruch wird es kaum geben, denn für den Autoverkehr ist das Tal gesperrt und nur mit dem öffentlichen Bus erreichbar.



Seit 2007 sind wir begeisterte Lena-Fans. Biathlon ist für uns Sport, ein Erlebnis und unheimlich faszinierend. Die Rennen sind hochkarätig besetzt und die deutschen Athleten eilen von Erfolg zu Erfolg. Das tolle an diesem Sport ist, dass alle Aktive aus allen Herrenländern angefeuert werden. Es herrscht Gänsehaut-Atmosphäre. Mit

Sicherheit werden wir nächstes Jahr wieder vor Ort sein, die Lena unterstützen und die Rennen verfolgen.

-----Seitenumbruch-----

SVH-Preisrätzel.....

Nur wer mitmacht, kann gewinnen.....



Gewinnen Sie:

**eine Kindersaisonkarte mit ein paar kleinen
Plantsch-Geschenken**

oder

eine Geldwertkarte im Wert von 50 €

Gesendet wird der Preis von

Plantsch Badespaß und Saunaland

Lechuferstrasse 6
86956 Schongau
Tel.: 08861 214449
www.plantsch.de



Unsere Preisfrage:

In welcher Sportart sind die Gebrüder Fichtl heute noch als aktive Spieler aktiv?



- Sie waren beide gute Fußballer und Eishockeyspieler
- Sie waren beide Torjäger und sehr talentiert, aber auch sehr verletzungsanfällig
- Beide haben einen Spitznamen unter denen sie allen bekannt sind. Aus Josef wurde der „Bimbo“ und aus Paul der „Mayor Tom“
- Beide sind verheiratet und beide Ehefrauen heißen mit dem Vornamen „Monika“
- Beide sind heute noch in einer Sportart beim SVH in der Mannschaft aktiv

Fußball Eishockey Kegeln

Teilnehmen kann jeder. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Bitte geben Sie Ihre Antwort bei der Kreissparkasse oder Raiffeisenbank in Hohenfurch ab.

Einsendeschluss:

24. April 2010

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt in der nächsten Ausgabe und im Internet.
Der Gewinner wird schriftlich oder telefonisch informiert.